

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

102 (15.4.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. April

1885.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 11857. Das Meldewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniss des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstboten- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Passbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsimpresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 12. April 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 2300. Die Zurückstellung der Reservisten, Landwehrmänner und Ersahreservisten I. Klasse im Falle einer Einberufung wegen häuslicher Verhältnisse betreffend.

Diejenigen Reservisten, Landwehrmänner und Ersahreservisten I. Klasse dahier, welche für den Fall einer Einberufung in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 13 Ziffer 3, 15, Ziff. 2 und 17 der Controlordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 Seite 144) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. April 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Baumann.

Dankagung.

Zu der am Karfreitag erhobenen Kollekte für bedürftige Studierende der Theologie sind mir als Beitrag Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs heute fünfhundert Mark übermittelt worden, für welche huldsvolle Gabe hiemit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, 13. April 1885.

Hofprediger Selbing.

Badischer Frauenverein.

In der Zeit von Sonntag den 12. d. M. bis einschließlich Dienstag den 14. d. M., jeweils vormittags, und zwar am Sonntag von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, die übrigen Tage von 9 bis 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, wird eine Ausstellung der von den Schülerinnen unserer Zeichenschule und des Holzschnitzereikurses gefertigten Arbeiten in den Räumlichkeiten der Gewerbeschule (Karl-Friedrichstraße Nr. 9, eine Treppe hoch) — altes Lyceum — stattfinden, zu deren Besuch wir hiermit freundlich einladen.

Karlsruhe, den 8. April 1885.

Der Vorstand der Abtheilung I.

33.

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu beschränken oder zu beseitigen, hat der Ortschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Arzts) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armenrat der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Umschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.

G. Specht.

Gewerbeschule.

Das Schuljahr beginnt Freitag den 1. Mai. Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, zwischen 7 und 10 Uhr früh persönlich in der Schule anzumelden. Die Aufnahmeprüfung findet am Freitag und Samstag jeweils abends um 6 1/2 Uhr, die Einweisung in die Abteilungen, auch für die 2. Klasse, am Montag den 4. Mai früh 6 Uhr statt.

Austritte sind bei Vermeidung der Schulgelberhebung persönlich und spätestens bis Sonntag den 10. Mai anzugeben. Gewerbsgehilfen sind zum Besuch des Fachzeichnens Sonntags vormittags und in den Werktag-Abendstunden von 7-9 Uhr eingeladen und finden als Gäste auf persönliche Anmeldung Aufnahme.

Das Schulgeld wird von allen Besuchern der Anstalt mit drei Mark halbjährlich voranzuerheben. Die Lehrmeister oder Prinzipale sind nach §. 6 d. Sch.O. für die Zahlung des Schulgeldes haftbar. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind unter Nachweis der Vermögenslosigkeit in der ersten Woche nach der Aufnahme schriftlich einzureichen. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch, welcher vom obligatorischen Besuch der Fortbildungsschule befreit, gehalten wird; darum erscheint es rathlich, schon bei Abschluß der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezügl. Bestimmung auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nehmen.

Schulprospekte werden unentgeltlich von dem Unterzeichneten verabsolgt und Auskunft über geeignete Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. dgl. jederzeit gerne erteilt.

Karlsruhe, den 12. April 1885.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

41.

Kothabfuhr.

Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt im allgemeinen Commissionswege die Abfuhr des in der Zeit vom 15. Mai d. J. bis dahin l. J. auf der

Straße Nr. 17 vom Mühlburgerthor bis zur Einmündung in die Straße Nr. 2 von Mannheim nach Rehl, ferner dem Friedrichs- bis zum Mühlburgerthor auf der Krieg- und Westendstraße,

Straße Nr. 18 nach Sittlingen bis zum Zusammenreffen derselben mit der alten Ruppurrerstraße,

Straße Nr. 13 vom früheren Durlacherthor bis Durlach

sich ergebenden Straßenkothes, Staubes und Grabenaushubes.

Schriftliche Angebote sind verschlossen, portofrei und mit obiger Aufschrift versehen längstens bis

4. Mai, Vormittags 10 Uhr, auf unserm Bureau, Westendstraße 64, einzureichen, wo bis dahin die Vertragsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

21.

Anschaffung neuer Stühle für die Festhalle betreffend.

600 Stück gute, starke Stühle, aus Hartholz, mit geschweiften Sigen aus Riemen, sollen in nächster Zeit im Wege öffentlicher Begebung für die Festhalle angeschafft werden.

Den zur Bewerbung Lusthabenden hiesigen und auswärtigen tüchtigen Geschäftsfirmen diene zur Nachricht, daß das Stuhlmuster sowie die speziellen Bedingungen diesseits eingesehen werden können, ferner daß spätestens bis 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, portofrei bei uns einzureichenden Preisofferten außer den Befähigungsattesten auch eine Erklärung über den thunlichst kürzesten Termin der ganzen oder theilweisen Ablieferung der Stühle beizufügen ist.

22.

Karlsruhe, den 11. April 1885.

Stadtbauamt.

Jos. Wachter.

Pfänder-Versteigerung.

21. In der Woche vom 18. bis 22. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. II. Nr. 10000. Die Erneuerung dieser Pfänder ist bis zum 11. Mai d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 13. April 1885.
Stadt. Spar- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

Ladenlokal

mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Aktienverein der Karlsruher Gewerbebank.

2.2. Die ordentliche Generalversammlung findet **Dienstag den 21. April d. J., Nachmittags 5 Uhr,** in unserem Geschäftslokale, Herrenstraße Nr. 3, statt, wozu die verehrlichen Aktionäre mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die die Ziffer 1 der Tagesordnung betreffenden Vorlagen in unserem Geschäftslokale zur Einsichtnahme aufgelegt sind.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Aufsichtsrathes, Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende für das Jahr 1884.
- 2) Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben.
- 3) Beschlußfassung über den Reservefond.
- 4) Wahl des Aufsichtsrathes.

Karlsruhe, den 4. April 1885.

Der Vorstand.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

3.2. Die Besitzer folgender Aktien unserer Gesellschaft: Nr. 7, 12, 40, 57, 62, 64, 74, 83, 103, 105, 106, 112, 128, 135, 170, 174, 181, 190, 195, 200, 203, 209, 214, 219, 222, 229, 232, 243, 250, 255, 286, 302, 308, 322, 331, 345, 348, 362, 385, 387 werden hierdurch aufgefordert, am 1. Mai d. J. die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100.— pro Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar d. J. bis 30. April d. J. einschließlich gegen Abstempelung der Aktien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn **Veit v. Gomburger** hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. August 1884, auf die Actie Nr. 338:
je M. 100.—, fällig am 1. Dezember 1884, auf die Actie Nr. 389:
je M. 100.—, fällig am 1. März 1885, auf die Actien Nr. 192, 298.

Karlsruhe, 1. April 1885.

Der Vorstand.

Versteigerung von eleganten Damen-costümes und Mänteln zc.

3.3. Am **Mittwoch den 15. April l. J., Nachmittags 2 Uhr** anfangend, wird im Parterre-Saal Waldstraße 67 (Karpfen) eine große Anzahl feiner Damenkleider, worunter seidene, wollene und leinene Costümes, seidene, Plüsch-, Astrachan- und Pelzmäntel, div. Mantelets, Shawls und Hüte, eine Parthie Federn und Blumen, Leibweißzeug aller Art, Damenkoffer und verschiedene Toilette-Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Sachen modern und im besten Zustande sind.

Karlsruhe, den 8. April 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Stefaniensstraße 15, im untern Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee und 6 Sessel (grün Damast), 1 Schlafkanapee mit Lederbezug, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 eichener zweithüriger Schrank, 1 Eckschränken, verschiedene Tische und Stühle, 1 Stehpult, 1 Bücherstift, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, 1 eiserner Herd, 4 Bettladen, theils mit, theils ohne Rost, Bettwerk, worunter 1 Korbhaarmatratze, ferner einige Herrenkleider, Spiegel, Bilder, Bücher und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. April 1885.

F. Knab, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 17. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kronenstr. 49, 3. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Privatmanns **Christian Daler** gehörigen Fahrnisse, als:

- Mannskleider, Weißzeug, 1 Kanapee, ein- und zweithürige Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Betten mit Korbhaarmatratzen, einiges Küchengeräte und verschleener Hausrath,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. April 1885. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

3.3. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 15. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden **Zirkel 24** wegen **Wegzug** gegen Baarzahlung versteigert:

in **Nußbaum polirtes Meublement**, als: 1 Chiffonnière, 1 Pfeilerkommode, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 2 Schreibrische mit Aufsatz, 1 Bücherständer mit 4 Etagen, 1 Toiletteischchen mit verschiebbarem Spiegel, 1 Chaise-longue, 1 Fußchemel, 1 Nähtisch, 1 Klavierstuhl mit Polster und Schraube, 1 Spiegel, 3 Stühle, 1 rundes Tischchen, 1 vierediges Tischchen, 1 Säule, 1 Regulator, — 2 farbige Fenstergardinen mit Draperie und Zugvorrichtung, 2 Teppiche, 1 Büchergestell mit Büchern (Goethe's und Schiller's Werke zc. zc.), einiges Bettwerk, 2 gute, mittelgroße Kochherde, 3 Zimmeröfen, einiger Hausrath, verschiedene Kleider und Stiefel, ca. 15 neue Jaquettes, 8 Stück neue Uniformstücke für Bahnbeamte, einige neue Knabenanzüge, 20 Stück moderne Tourmuren, 4 Milla Cigarren und 100 Pakete Rauchtabak; ferner 2 verschiebbare Etalagen für Schaufenster,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Das Meublement ist sehr solid gearbeitet, gut erhalten und kommt **Vormittags** zum **Ausgebot**. Einzusehen **Tags vorher**.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt am **Montag den 20. April d. J.,** Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, im **Farrenstallhof** einen fetten, schweren Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Ettlingen, den 9. April 1885. Gemeinderath.

Haug. Arnold.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Adlerstraße 40** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Douglasstraße 15** ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Kaiserstraße 72**, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— **Kaiserstraße 82 (Marktplatz)** ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

— **Kriegstraße 73** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres **Karlsruhe 38** im 2. Stock.

— **Kronenstr. 24**, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

*2.1. **Pessingstraße 7** ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

4.3. **Vuisenstraße 32** ist auf den 23. Juli der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, zu vermieten, ebenso eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, mit schöner Aussicht in Garten. Zu erfragen im Laden.

— **Scheffelstraße 36** ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, **Beiertheimer Allee 2** im 2. Stock.

— **Ecke der Scheffel- und Göttestraße** ist im 3. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Auf 23. April beziehbar ist wegen unvorhergesehener Veränderung eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer davon abgegeben werden. Näheres **Durlacherstraße 34**.

3.3. **Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34** ist eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere im **Weißwaaren-geschäft**.

— Auf 23. Juli ist in der **Schützenstraße** eine Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen **Marienstraße 26**, 2. Stock.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist **Bismarckstraße 73** die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badezimmer, 2 Mansarden zc. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen **Stefaniensstraße 96**, parterre.

— In einem freundlichen Hinterhause ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstr. 53** im 4. Stock.

Westendstraße 25

sind der 1., 2. und 3. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. In jedem Stock befinden sich 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer und dazu kommen 2 Zimmer und 1 Kammer im 4. Stock. Näheres **Sophienstraße 51** im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 23. Juli ist die **Bel-Etage** **Bahnstr. 6** zu vermieten: dieselbe besteht aus 7 Zimmern und allem Zugehör, auch kann noch 1 Parterrezimmer dazu gegeben werden. Auskunft ertheilt der Eigentümer, **Beiertheimer Allee 2** im 2. Stock. Einzusehen von 10-1 und von 4-6 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Kriegstraße 63 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, darunter ein Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzschoppen, Antheil an Trockenspeicher u. Waschküche und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten; ferner ist die

Sel-Stage, bestehend in 8 Zimmern, darunter ein Badezimmer, Küche, 3-4 Mansarden, Keller, Holzschoppen, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

Zu beiden Wohnungen können Stallungen und 2 Remisen mitvermietet werden.

Nähere Auskunft erteilt
Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Zu Gernsbach zu vermieten.

3.1. Eine bessere Wohnung, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Garten, Park etc., in unmittelbarer Nähe der Stadt und der Murg, ist billig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Preis per Jahr 550 - 600 Mark. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein **Baden mit Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Parterre, ist in der Nähe des kath. Kirchenplatzes, Herrenstraße 38, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 11 sind zwei schöne **Bäder mit Wohnungen** auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli d. J. eine hübsche Wohnung von 8 bis 9 Zimmern in einer oder zwei Etagen samt Zugehör zu mieten gesucht. Der jährliche Mietzins soll 2000 M. nicht übersteigen. Offerten sind unter F. H. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.3. Für 23. Juli a. c. wird eine Parterre-Wohnung von 4 Räumen - nach der Straße oder in den Hof gehend - in ruhiger Straße für **Geschäftszwecke** gesucht. Gest. Offerten sub A. B. 34 durch das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein möbliertes Zimmer, wenn gewünscht mit vollständiger Pension, ist Leopoldstraße 45 im 3. Stock zu vermieten.

*2.2. Möblierte oder unmöblierte Zimmer, wenn gewünscht mit Pension, sind Leopoldstraße 45 im 3. Stock zu vermieten.

Pension-Gesuch.

Wir suchen für einen jungen Herrn Pension in einem guten Hause. Um Offerten bitten **F. Mayer & Cie.**, Rondeplatz.

Dienst-Anträge.

5.4. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie **Dienstpersonal** jeder Branche finden stets Stellen durch **Kast's Bureau**, Waldstraße 37.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kellnerinnen.

T. bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Büro von **H. Trösch**, Karl-Friedrichstraße 3.

Kapitalien

auf erste und zweite Hypothek in Beträgen von M. 5000 bis M. 60000 hat zum **billigsten Zinsfuß** auf so gleich oder später auszuleihen.

E. Creuzbauer,
6.2. Kaiserstraße 132.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine jüngere Näherin, welche gut stöpfen und flicken kann, findet einige Tage in der Woche dauernde Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 22, 3. Stock rechts.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein braver Junge, welcher die Schreinererlernen will, kann eintreten bei **Wilhelm Röderer**, Kaiserstraße 124.

Hotel-Personal

jeder Branche sucht und findet **gute Stellen**; jüngere Köche, Kellner, Büffetfräulein, selne **Kellnerinnen** sofort, perfekte **Hotelköchin** sucht Stelle. 3.2.

Comptoir-Fuhr,
C. 4.
Manheim.

Eine gesunde Amme sucht Stelle durch Hebamme **Schildhorn**, Karlsstraße 41. *2.1.

Ehenkammer, eine gesunde, sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Durlacher Landstraße 6 im 2. Stock.

Weinhandlung Jean Estelmann,

231, Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231.

Hiermit bringe mein großes, reichhaltig assortirtes Lager in- und ausländischer **Weiß- und Rothweine** unter reellster Berechnung empfehlend in Erinnerung.

Flaschenweine werden bis zu 19 Flaschen **accisfrei** in's Haus geliefert.

Kaffee — Kaffee

in allen Preislagen, billiger als jede Concurrenz, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Viehy grande grille, Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
6.3. Amalienstraße 19.

St. Galler Stickerei-

Reste in allen Breiten zu **spottbilligen** Preisen bei

Wilh. Willstätter,
24.13. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Verloren.

*22. Verloren wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Wege durch den Schloßgarten, Hardtwald nach dem großen Exerzierplatz eine Broche, Porzellangemälde mit Goldumfassung. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben: Kronenstraße 9.

Häuser, Villen, Baupläze u.
zu verkaufen durch Urban Schmitt Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 7.5.

Haus mit Spejereiladen.

5.5. In frequenter Lage hier ist ein neues vierstöckiges Haus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswürdig feil. Anzahlung 5-6000 M., jährliche Rente à 5% 65000 M., Preis 50000 M. Näheres durch Güteragent J. Brüche, Bähringerstraße 70.

Möbel-Verkauf.

Chiffonnières, Kommoden, ovale Tische, Küchenschränke, Polster-, Rohr- und Strohhühle, ganze Polstergarnitur, Hauteuils, Standuhr, Bettladen, fertige Betten werden billigst verkauft: Amalienstraße 11.

NB. Gebrauchte Möbel werden entgegen genommen und auch angekauft.

Verkaufs-Anzeigen.

— Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel- und Bilderchränke, Schreib-, Auszug-, viereckige u. Ovale Tische, Wohnzimmerkanapées, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Korbhaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Müppurrerstraße 17. Käufer ganzer Ausstreuern werden besonders berücksichtigt.

* Eine große Vogelbecke ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 30 im 3. Stock.

Eine neue zinkene Badewanne
wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

altes Gold, Silber u. Juwelen
zahlt die höchst möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaisersstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.
Ebendasselbst werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stückerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.
Max Löw, Schwabenstraße 23.

Französ. Rothwein, fein,
à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,
bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1.— per
Flasche,
empfehle ich unter Garantie für Reinheit.
E. Loos Wittwe,
Walbstraße 38, eine Stiege hoch.

Ich empfehle
feinen französ. Rothwein,
garantirt rein,
à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,
bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—.
Gottfried Drollinger,
Leopoldstraße.

Theelager
von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Im Ausverkauf

befinden sich noch:

Schwarze Seidenstoffe in den solidesten
Qualitäten,
schwarze Cachemires u. Fantasiestoffe,
farbige Kleiderstoffe,
farbige Seide, einzelne Roben in hellen Farben,
früher 7-8 M., jetzt M. 2.50,
Confections in allen Genres,
Tricottailen,
einige wollene Costumes (Modelle) u. s. w.
Ferd. Herschel,
191 Kaiserstraße 191.

Modes.

Pariser Modellhüte sowie eine reiche
Auswahl garnirter Damen- und Mäd-
chenhüte sowie sämtliche Neuheiten zum
Garniren sind in großer Auswahl eingetroffen
und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

Josephine Vater,

Hut- & Modegeschäft,

Kaiserstr. 132, gegenüber der Infanteriekaserne.

Ungarnite Strohhüte von 40 Pf. an.

Strabenhüte.

Specialität in Kinderhüten.

Wien Virochs Santiago Chili Auszeichnungen Stuttgart Amsterdam London
1873. 1876. 1875. 1881. 1883. 1884.
Export! W. Goebel, Stuttgart Export!
gegründet 1872 Pianofortefabrik & Magazin gegründet 1872
25 Sennfelderstrasse 25 bei der Johanneskirche
fünf Minuten mit dem Omnibus von der Bahnhofseite.
Große Auswahl in geraden u. kreuzförmigen Pianinos nach amerikanischem System
in 10 Sorten. — Geschmacksvolles und robustes Acierger. — Anerkannt gutes
Fabrikat mit vorzüglichem Ton u. Spielart in bester Ausführung. — Billige
sehr Preise von M. 650. bis M. 1200., franco Bahnstation des Käufers. — Bei
event. Kaufabschluss Vergütung 2. Klasse Retourbillet. — Sämtliche Pianinos
werden nach Ablauf von 3 Jahren kostenfrei nachziehen. — 5jährige Ga-
rantie. — Auf Bestellung Anfertigung in jeder gewünschten Spielart. — Alle
Arten Pianos werden durch meinen erprobten reisenden Instrumentenmacher
unter Garantie 2mal jährlich gestimmt u. Reparaturen billigst ausgeführt.
Sächs. erste Preise auf Hauptausstellungen. Einiges Fabrikat unter meiner techn. Leitung.

Zur gefl. Nachricht!

Zur Erleichterung der Liquidation seines Geschäftes hat mir Herr Ferd. Herschel hier den Einzug seiner Ausstände übertragen, und bitte ich alle Diejenigen, welche noch mit Zahlung ihrer Rechnung im Rückstande sind, solche in nächster Zeit an mich oder auch im Geschäftslokale obiger Firma, Kaiserstraße 191, zu machen.

Mit Hochachtung
Bruno Kossmann,
24 Birkel 24.



Karl Baschin,
Berlin,
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen
Autoritäten anerkannten
Leberthran
in ganz frischer Sen-
dung.

Zu beziehen in Karlsruhe von
Herrn S. Mengis und Ernst
Schneider, in Wühlburg von
Herrn Eduard Gimbel oder di-
rect von Karl Baschin.

NB. Nur mit meinem Ein-
wickel-Papier u. den 3 Original-
Etiquettes versehene Flaschen
sind ächt. 22.

Universal-Reinigungssalz.

Orig.-Packete zu 25, 50 u. 90 Pfg. bei:
Frd. Waisch, Ludwigplatz 57,
Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz,
Victor Werkle, Kaiserstraße 160,
Michael Girsch, Kreuzstraße 3.

Alettenwurzel-Haaröl

83. von **C. Jahn,**
Hoflieferant und Friseur in Gotha,
feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, kräf-
tigung und Verschönerung des Haares, es verhin-
dert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben
und beseitigt die so lästigen Schuppen. à Flasche
75 und 50 Pfg.
Jede Flasche ist mit Siegel und Firma des Ver-
fertigers versehen und in Karlsruhe zu haben bei
Friedr. Gerlan, Kaiserstraße 100.

Delfarben,

feinst gerieben und fertig zum Anstrich,
empfiehlt billigst
Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
Material- und Farbwaren.

Stahlspähne, Wachs, Terpentinöl, Parquetwiche

(eigenes Fabrikat),
Spiritus, Schellack, venetian.
Terpentin, Leim, Goldocker,
Leinöl etc. 21.
empfiehlt in nur bester Waare
Ernst Schneider, Amalienstr. 29,
Material- und Farbwaren.

Engl. Mangras

und
feine Grassamenmischung
(Schloßgartenmischung),
zur Anlage von Bier-, Bleich- und Park-
rasen, empfiehlt in bester Qualität billigst
die Samenhandlung von

Carl Weiss,

21. 96 Bähringerstraße 96.

Grosse

Tischdecken . . . à M 1.80,
Tricotdecken . . . „ „ 2.—,
Steppdecken . . . „ „ 4.50,
Bügelteppiche . . . „ „ 4.—,
Schlafdecken, wollen, „ „ 6.—,
bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Bismarck-Büste

von dem Wiener Bildhauer **Heinrich Natter**, im Auftrag
einer Gesellschaft Frankfurter Bürger modellirt, ist in dem Schaufenster
des Herrn **Carl Bregenzer**, Kaiserstraße 76, für einige Tage
ausgestellt.

Die

Doering'sche Accidenz-Druckerei

Kaiserstrasse 171,

modern eingerichtet und mit einem neuen reichen Schriften-
Bestand ausgestattet, liefert rasch und preiswürdig:

Adress- & Aviskarten, Circulare (Empfehlungen,
Eröffnungsschreiben, Einladungen u. dgl.), **Facturen**,
Rechnungen, Memoranden, Quittungen, Wechsel,
Preis-Courante, Schilde und Preis-Schilde (für
Schaufenster), Waaren-Verzeichnisse, Etiquetten,
Briefköpfe und Couvert-Druck. Copir-Druck.

Auf dem Comptoir der Druckerei, Kaiserstrasse 171,
im Hause des Herrn Wäschefabrikanten Otto Himmelheber, liegen Muster-
sammlungen zur geneigten Ansicht auf und werden Voranschläge, wie
Correcturen, bereitwilligst ertheilt.

Zum Einsetzen von Pflanzen:

Pflanzenkübel

aus starkem Eichenholz

in verschiedener Ausführung, vorrätzig in allen Größen.



Stachelzaundraht zur Ein-
friedigung von Geländen.

Gartenmöbel

in bedeutender Auswahl bei billigen Preisen.

Elserne Blumentische.

Eiserne Bettstellen.



Zeichnungen und Preise über Alles auf Verlangen sofort.

Hammer & Helbling,

83. Kaiserstraße 155.

Das

Bau- und Möbelgeschäft K. Martin,

Akademiestraße 9,

K. Lüder's Nachfolger,

empfiehlt fein reichhaltiges **Möbellager** in aller Art selbst gefertigter
Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten und stylgerechten und übernimmt
ganze **Zimmereinrichtungen** unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten
Preisen. 61.

Hiermit beehre ich mich, den Empfang der Neuheiten für die Frühjahrs-saison in Kleiderstoffen und Besatzstoffen, schwarzen Costüme-stoffen, Grenadines, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Waschstoffen u. s. w. ergebenst anzuzeigen.

Zugleich mache ich auf eine größere Parthie

Zurückgesetzte Kleiderstoffe

aufmerksam, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden. Es befinden sich dabei:

Feine, reinwollene Kleiderstoffe, doppeltbreit, einfarbig und gemustert, das Meter M. 1.50 und 1.75.

Tyroler Lodenstoffe, feine Qualität, in modernen Farben, das Meter M. 2.—.

S. Model.

Hemden nach Maass

sowie
Wäsche jeder Art
Liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Neues Preisverzeichnis für Hausbedarf.

Sandtücher, farbig	M. -18,
ditto weiß	M. -28,
Tischtücher, recht groß	M. 1.50,
Servietten	M. -25,
Gardinen	M. -15,
Tischdecken, unzerreißbar	M. 1.50,
Säfeldecken	M. -25,
Bettdecken	M. 1.—,
ditto zweischläfrig	M. 2.—.

D. Rosenthal,
Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Für Schreiner und Holzarbeiter.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Kehlleisten, gefraisten, geschnitten und gedrehten Holzarbeiten unter Zusicherung nur schöner Ausführung und billigster Preise; ebenso werden alle Arten Fourniere in jeder gewünschten Blattzahl abgegeben.

Karl Martin,
Bau- und Möbelgeschäft,
Akademiestraße 9.

3.1.

LOTTO

Meine vom Krokodil bekannten Weine setze ich von nun an zum Selbstkostenpreis auf den Ausverkauf.

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

Bestellungen wolle man Waldstraße 63 im 3. Stock (Krokodil) abgeben. Von 20 Liter an wird jedes Quantum pünktlichst besorgt.

H. Renz,

früherer Besitzer vom Krokodil.

2.2. Restauration Neue Bierhalle.

Wegen Geschäftsveränderung und Aufgabe des Weinschanks verkaufe ich meine selbstgezogenen und reingehaltenen Weine zu folgenden Preisen:

1874r Zeller Rothwein,	früher den 1/2 Liter zu 90 Pfg.,	jetzt 70 Pfg.
1881r Markgräfler,	" " " " 80 "	" 60 "
1882r Kaiserstühler Auslese,	" " " " 50 "	" 40 "
1884r Pfälzer aus Gaardt,	" " " " 40 "	" 35 "
1883r	" " " " 40 "	" 30 "

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechend billiger.

Achtungsvoll Karl Weissinger.

Für Maurermeister u. Bauunternehmer

ist Folgendes sehr billig auf Lager:

doppelte Kaminputzthüren per Stück 1 M. 50 Pf.,
gußeiserne Dachfenster von 2 M. an,
Aussteigläden von Zink per Stück 4 M. 50 Pf.,
sowie Schlammemeier für Entwässerung per Stück 1 M. 75 Pf.
und sonst noch alle Arten Gegenstände zu diesem Zweck

bei N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

2.2.

Mittwoch und folgende Tage.

Im Saale des Café Nowack: Concert und Vorstellung

der 1. Oberbayerischen Original-Lieder-Sänger, Zodler und Schuhplattler-Gesellschaft

Edelweiss

aus Miesbach, im National-Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Näheres Placate.

Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe.

Donnerstag den 16., Freitag den 17. und
Samstag den 18. d. Mts.

kommen die noch vorräthigen

Wintermäntel, Wintermantelstoffe, Herbst- & Brunnenmäntel zum vollständigen Ausverkauf.

Um den Verkauf in diesem Artikel zu beschleunigen, wird bei den billigst
gestellten Ausverkaufs-Preisen noch ein **Extra-Rabatt** von
15% bewilligt.

== **Kindermäntel** in schwerem Stoffe unter der Hälfte des
früheren Preises. ==

An den gleichen Tagen Fortsetzung des Ausver-
kaufs von Resten.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

8.1.



Unterzeichneter empfiehlt sich beim Wohnungswechsel im Möbel-
packen und Transportiren ganzer Einrichtungen in der Stadt, nach
der Eisenbahn sowie auch außer Land per Möbelwagen, und wird
solches prompt und billig unter Garantie besorgt; auch werden kleinere
Verpackungen zu jeder Zeit pünktlich ausgeführt.



Nk. Obendorfer,

Möbelpacker und Transporteur,
Karlsruhe, 124 Kaiserstraße 124.

ORYLAE

Meine Wirthschaft,
Herrenstraße 10, bleibt von
Dienstag den 14. d. M. an
wegen Neuberrichtung auf
einige Zeit geschlossen.
F. Bischoff.

Dringend.

Die „Badische Dorfzeitung“ (ohne Illustrirte
Blätter) wird am Samstag hier in der Stadt und
Mühlburg nebst 6 Gemeinden in 10 000 Exempl-
aren unentgeltlich in Wirthschaften und Privats-
häusern vertheilt. Etwaige Interate (billigst)
sollen heute noch, Mittwoch den 15. April, schrift-
lich oder mündlich abgegeben werden: Stübel 23,
Königsplatz, neben Herrn Malzacher.

30.1.

Birresborner natürliches
Mineralwasser,
Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,
ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafel-
wasser Deutschlands.

Berein Karlsruher Wirthhe.

General-Versammlung

Mittwoch den 15. April, Nachmittags 3 Uhr, bei College **JWland**, zum
Erbprinzen.

Tagesordnung: Jahresbericht des Schriftführers,
Vortrag des Kassiers über Kassenstand,
Wahl der Revisoren zur Prüfung der Kasse,
Wahl des Gesamtvorstandes,
Aenderung der Statuten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

2.2.

Am heutigen Tage verlegten wir unser Bureau von Waldstraße 36 nach

122 Kaiserstraße 122,

was wir unseren werthen Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst mittheilen.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Institut zur Vermittlung von **Anzeigen** aller Art in **sämmtlichen hiesigen und auswärtigen Zeitungen, Journalen, Fachzeitschriften und Kalendern** der ganzen Welt zu **Originalpreisen** unter **Zusicherung streng reeller, promptester und billigster** Bedienung.

Karlsruhe, den 15. April 1885.

Haasenstern & Vogler,

älteste Annoncen-Expedition,

gegründet 1855.

5.1.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß die

Neuheiten für die Frühjahrsaison

in **Confections** und **Costümes** in großer Auswahl eingetroffen sind. Dieselben umfassen von den einfachsten Ausführungen bis zu den elegantesten Pariser Modellen: **Mantelets, Umhänge, Jacken, Regenmäntel, Tricot-tailen, Paletots, Costümes, Kinderkleider, Morgenkleider, Röcke** u. u.

Ferner große Auswahl der neuesten **Sonnenschirme** und **En-tout-cas, Spitzenchus, Spitzen** am Stück in schwarz, crème und farbig, **Wollspitzen, Strumpfwaren** u. s. w.

2.1.

S. Model.

Großer Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Aufgabe.**

Um mit unserm großen Lager rasch zu räumen, verkaufen wir unsere **sämmtlichen Artikel**, wie: **Gimpen** mit und ohne Schmelz, **Fouragères, Agraffes, Ornamente, Franzen, Chenillen** und **Federnebesatz, Kranzen, Damenkragen, Knöpfe**; ferner **Kurzwaren**, als: **Faden, Nadeln, Rigen** u., **Handschuhe** in Seide und Fil d'écosse u. u., zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Auf eine **Parthie Unterhosen** von 60 Pf. an, **Unterjacken** von M. 1. an, sowie **wollener Tücher** von 30 Pf. per Stück an aus unserm **Engros-Lager** machen wir besonders aufmerksam.

Schweizer & Strauss.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer!